

Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 5 (2012)

Rubrik: Aus den Sektionen = Des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENTOMOLOGISCHER VEREIN ALPSTEIN

Vorstand:

Präsident	Andreas Kopp, Sirnach
Aktuar	Bruno Keist, Ebnat-Kappel
Kassier	Walter Dürr, Frauenfeld
Beisitzer	Kurt Grimm, Ermatingen
	Hermann Blöchliger, Grüneck
Revisoren	Jürgen Kless, Konstanz
	Peter Bertschinger, Tägerwilen

Mitgliederbestand: 34 Aktive, 6 Passive (Ende 2011)



Immenberg: Steiler Abstieg zur Risi.

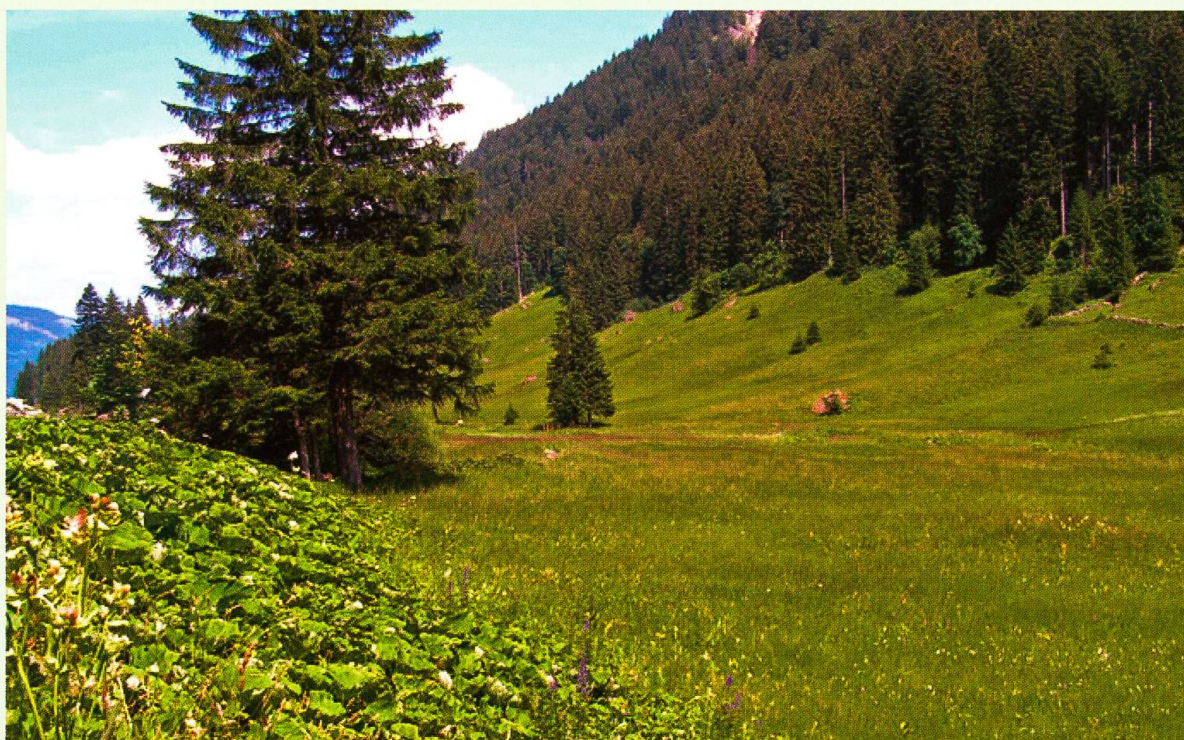
Exkursionsprogramm 2011

Am 4. Juni fand unsere erste Vereins-Exkursion statt. Da letztes Jahr die Immenberg-Exkursion ins Wasser fiel, hat sich Hansjörg Brägger freundlicherweise bereit erklärt, dies nochmals zu organisieren. Eine motivierte Gruppe traf sich im Restaurant Linde. Mit dabei waren Monika und Berndt Eismann, Susi Stivanello und Kurt Grimm, Lotti und Bruno Keist, Vreni und Hermann Blöchlinger, Hansjörg Brägger, Peter Bertschinger und Andreas Kopp.

Wir streiften vom Loch durch steiles Gelände bis zur Risi. Ab und zu gingen einige der Gruppe verloren, aber beim Abendessen war die Gruppe wie durch ein Wunder wieder vollzählig. Der Leuchtabend im Loch war erfolgreich und man hielt es bis um halb eins an den Lichtern aus.

Am 9. Juli hatten Lotti und Bruno Keist ins Jental eingeladen. Dies ist eine Hochebene oberhalb Nesslau auf 1100 m ü.M. Der Wetterbericht verhies leider nichts Gutes. Am Tag flog nicht sehr viel, was aber gefunden wurde, war sehr interessant, u.a. *Coenonympha tullia* und *Zygaena trifolii*. Als wir beim Abendessen waren, kam dann die Front. Da wir aber psychologisch geschickt einige Autos im Jental hatten stehen lassen, mussten wir sowieso hoch und der innere Schweinehund hatte nichts zu melden! Zu Beginn hatten wir eine Regenlücke sofort ausgenutzt und die Lampen in Betrieb genommen.

Trotz Niederschlag wurde bis halb zwölf geleuchtet. Auf der Heimfahrt haben die Polizisten nicht schlecht gestaunt, was man so alles am Samstagabend machen kann. Bei einer Kontrolle in Nesslau hat mich der Beamte gefragt, woher ich jetzt komme. Habe geantwortet: Vom Leuchten im Jental. Er antwortet: Dann gehören sie zu dem da vorne. Erst jetzt habe ich gemerkt, dass Vreni und Hermann auch angehalten worden waren.



Jental: sumpfige Hochebene mit Hochstauden-Fluren.

Teilnehmer Monika und Berndt Eismann, Lotti und Bruno Keist, Vreni und Hermann Blöchliger und Réne Güttinger von Nesslau, Betreuer des Naturschutzgebietes und Andreas Kopp.

Winterprogramm 2011

Das Winterprogramm bestand aus vier Arbeitsnachmittagen. Alle fanden im Naturmuseum in St. Gallen statt.

Am 15. Januar brachte André Megroz Bilder von Schmetterlingen mit, die er mit Hermann Blöchliger zusammen auf dem Laptop bestimmen konnte. Hansjörg Brägger, Bruno Keist, Kurt Grimm und Andreas Kopp haben an der Lepidopterensammlung des Museums gearbeitet. Verschiedene Spinnerfamilien waren einzuordnen.

Am 12. Februar fügten Hermann Blöchliger, Hansjörg Brägger und Bruno Keist die noch fehlenden Spinnerfamilien der Museumssammlung zusammen. Andreas Kopp brachte Lepidopteren-Doubletten und reihte sie – wo möglich – direkt in die Museumssammlung ein.

Der am 5. März vorgesehene Arbeitsnachmittag wurde wegen Abwesenheit der Aktiven kurzfristig abgesagt.

Jonas Barandun wünschte schon seit langem, dass wir den Stand der Insekten-Sammlungen im Museum in St.Gallen erfassen. Bei der zweiten Winter-Zusammenkunft haben wir gemerkt, dass wir das sofort an die Hand nehmen müssen. Deshalb trafen sich Bruno Keist, Hansjörg Brägger und Andreas Kopp am 23. März mit Jonas um die einzelnen Sammlungen zu beurteilen, anzuschreiben und nötigenfalls an einem anderen Platz einzuordnen.

Am 3. Dezember wurde wiederum im Naturmuseum St. Gallen an der Museumssammlung gearbeitet. Es trafen sich Hansjörg Brägger, Hermann Blöchliger, André Megroz, Bruno Keist und Andreas Kopp. An diesem Nachmittag konnten wir mit den Eulenfaltern (Noctuidae) beginnen. Dank dem Umräumen, Ordnen und Anschreiben der verschiedenen Kästen im März konnten wir viel schneller mit der Arbeit beginnen, was uns auch in Zukunft effizienter arbeiten lässt.

Versammlungen 2011

Hauptversammlung 16. April 2011 im Restaurant Rössli Wittenbach

Der Präsident konnte um 14 Uhr 16 Mitglieder begrüßen. Die Traktanden wurden im üblichen Rahmen behandelt und jeder Punkt mit der nötigen Sorgfalt und traditionellen Diskussionen in lockerer Runde abgearbeitet. Gegen 16 Uhr wurde der offizielle Teil beendet und es ging zum gesellschaftlichen Teil, dem Vortrag über. Manfred Hertzog erzählte von den Libellen des Kanton Thurgau, mit tollen Bildern unterlegt. Anschliessend konnte man noch das druckfrische Buch über genau dieses Thema beim Autor beziehen.

Herbstversammlung 12. November 2011 im Restaurant Rössli Wittenbach

Nach heil überstandener Afrika-Expedition konnte der Präsident um 14 Uhr 11 Mit-

glieder begrüßen. Die Traktanden wurden zügig behandelt. So konnte um 15.45 zum Vortrag übergegangen werden, welcher von Andreas Kopp gehalten wurde mit dem sinnigen Titel: «Wo zum Geier ist Gabon?» Nach zwei Wochen in diesem Land mit 80 % Regenwald konnte man schon etwas erzählen und anhand von vielen Bildern auch zeigen.

Der Präsident Andreas Kopp, Sirnach, 22. Februar 2012

JAHRESBERICHT 2011

DER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

1. Vorträge und andere Veranstaltungen

1.1 Monatsversammlungen

Die Monatsversammlungen fanden im Hörsaal des Instituts für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU) in der St. Johannis-Vorstadt 10 statt. Wir danken Herrn Prof. Bruno Baur für das gewährte Gastrecht ganz herzlich. Die Veranstaltungen waren meistens gut besucht. Das Angebot war wie folgt:

Datum	Referent	Thema
Montag 10. Januar	Michel Brancucci NMB Basel	Laos, ein Käferparadies – Expedition ins Reich der Millionen Elefanten
Montag 14. Februar	Stefan Hafner Löffingen (D)	Eindrücke aus der Halbinsel Krim
Freitag 25. März	Generalversammlung	
Montag 11. April	Armin Coray Basel	«Hotel Pilz» – Baumpilze und ihre Bewohner
Montag 9. Mai	Wolfgang Billen Rheinfelden (D)	«Neue invasive Insekten». Eine Übersicht über die wichtigsten neuen invasiven Insekten mit Erläuterung des Schadpotentials
Montag 20. Juni	Kurzvorträge zum Thema Artenschutzkonzept für den Kanton Basel-Landschaft (Leitung: Bruno Baur und Daniel Burckhardt): Armin Coray: Erdbockkäfer und Orthoptera; Werner Huber: <i>Zygaena fausta</i> , <i>Pericallia matronula</i> und <i>Dysauxes ancilla</i> ; Renato Joos: <i>Lemonia dumi</i> ; Patrick Graff: 3 Carabidenarten von sterilen Flussufern und <i>Carabus auratus</i>	
Juli und August	SOMMERPAUSE	
Montag 12. September	Dieter Thommen Laufen	Heuschrecken der Pyrenäen
Montag 17. Oktober	Kurzvorträge: Wolfgang Billen, Rheinfelden (D): Neue Gallmilbe aus China eingeschleppt: <i>Aceria kuko</i> ; die Asiatische Hornisse, <i>Vespa velutina</i> , aus China eingeschleppt. Daniel Burckhardt, Basel: Die Blattflöhe Brasiliens: ein ambitiöses Projekt zur Erforschung der Biodiversität einer Gruppe von Pflanzenläusen. Patrick Graff, Basel: Auslese Jahr 2011	
Montag 14. November	Henryk Luka FIBL, Frick/NLU, Basel	Lauf- und Kurzflügel-Käfer der Schweiz. Aktueller Forschungsstand, oder warum die Kurzflügler, im Vergleich, öfter den Kürzeren ziehen!
Montag 12. Dezember	Werner Herter Binningen	Naturkundliche Streifzüge auf Südwest-Zypern

1.2 Exkursionen und andere Veranstaltungen

Die EGB beteiligte sich am 1. Juli an der Zollnacht. Renato Joos betreute eine Lichtfangstation, die aber leider wegen des eher kühlen Wetters vor allem Mücken und Köcherfliegen und nur wenige Nachtfalter anzog. Erfreulicherweise konnten 3 oder 4 neue Arten von Mikrolepidopteren, die nicht in der Monografie aufgeführt sind, nachgewiesen werden. Weitere Mitglieder brachten Demonstrations- und Informationsmaterial mit, für das sich zahlreiche Kinder interessierten und auch den erwachsenen Besuchern die Anliegen der EGB näher brachten.

An der 2-tägigen Exkursion nach Illfurth (F) am 16./17. Juli nahmen 19 Personen teil. Sie wurde von Werner Huber organisiert, wofür wir ihm hier herzlich danken. Es wurden 155 Arten Macrolepidopteren gefunden. Herausragende Arten waren *Catocala promissa* (Noctuidae) sowie *Ennomos alniaria* (Geometridae). Die Exkursion kam allgemein sehr gut an. Der 2. Tag konnte leider nur noch zum Bestimmen genutzt werden, war völlig verregnet und für eine weitere Exkursion ungeeignet.

2. Vorstand

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Daniel Burckhardt
Vizepräsident:	Renato Joos
Sekretär:	Patrick Graff
Protokollführer:	Dieter Fritsch
Kassier:	Urs Schönenberger
Bibliothekar:	Armin Coray
Redaktor:	Wolfgang Billen
Beisitzer:	Florian Altermatt, Werner Herter, Isabelle Zürcher
Revisoren:	Stephen Skillman, Michel Brancucci, Florian Nantcheff.

Die Geschäfte wurden in zwei Vorstandssitzungen sowie zusätzlichen bilateralen Abklärungen oder mittels E-Mail gut bewältigt. Allen Vorstandsmitgliedern gebührt Dank und Anerkennung für ihren Einsatz zugunsten der EGB.

Leider verstarb anfangs Februar völlig unerwartet unser Kassier Urs Schönenberger. Wir verlieren mit Urs einen lieben Kollegen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

3. Entomo Helvetica

Im Berichtsjahr erschien Band 4 von „Entomo Helvetica“ (www.entomohelvetica.ch), der mit 264 Seiten etwas umfangreicher als Band 3 war. EH hat zur Zeit 790 Abonnenten. Die offizielle Auflage beträgt 1000. Dazu gibt es einen drucktechnischen Überschuss von mehreren 100 Exemplaren (kostenlos), die von Werner Hauenstein aufbewahrt werden. Das inhaltlich und aufmachungsmässig hohe Niveau der früheren Bände konnte gehalten werden. In der Redaktion wirkte Wolfgang Billen als Vertreter der EGB mit. Ihm sei für seine Arbeit herzlich gedankt.

Die Übergabe der Hauptredaktion von Jean-Paul Haenni an Anne Freitag (Musée de Zoologie, Lausanne) ist vollzogen. Laurent Juillerat tritt die Nachfolge des verstorbenen Gilles Carron als Redaktor für französischsprachige Manuskripte an und Rainer Neumeyer ist erster Redaktor für deutschsprachige Manuskripte. Die Gestaltung des Layouts wurde zunächst an eine separate Firma übergeben. Die Druckerei Buag sollte nur noch für den Druck zuständig sein. Da der neue Layouter aber zahlreiche Fehler gemacht hatte, wurde diese Arbeit wieder der Druckerei übergeben. Zukünftig wird Franz-Xaver Dillier mit Hilfe von Indesign, das er bereits bei seiner Bienenzeitung einsetzt, das Layout durchführen. Dadurch soll ein erheblicher Betrag eingespart werden.

Für Band 4 waren CHF 26'766.65 an die Druckerei zu bezahlen. Das Layout kostete allein CHF 9'000.00. Der Druckerei wurde nun eine Kostenlimite von CHF 20'000.00

gesetzt. Diese kann aber nur eingehalten werden, wenn dem Layouter bis ins letzte Detail sauber redigierte und korrigierte Manuskripte übergeben werden. Der Umfang eines Bandes darf in Zukunft aus Kostengründen 208 Seiten nicht übersteigen. Der Quästor von EH, Werner Hauenstein, bemängelt die „Zahlungsmoral“ einzelner Gesellschaften. Abgesehen davon dürfte die weitere finanzielle Zukunft der EH gesichert sein.

Das Fehlen von interessanten Kurzbeiträgen wird immer wieder angesprochen. In den Gesellschaften sollte stärker dafür geworben werden. Nach Möglichkeit sollte ein Kurzbeitrag von zwei (Farb)Bildern begleitet sein. Immer wieder muss festgestellt werden, dass die Qualität der Abbildungen ungenügend ist. Die Richtlinien für die Autoren wurden nochmals stark überarbeitet. Sie sind auf der Homepage einsehbar. Die Autoren sollen nochmals explizit darauf hingewiesen werden.

4. Mitgliederbestand Angaben

Die EGB hatte Ende 2011 insgesamt 170 Mitglieder und Tauschpartner (2010: 171), davon 82 Aktivmitglieder, 23 Frei- und Ehrenmitglieder sowie 65 Tauschpartner. Damit blieb die Mitgliederzahl fast konstant. Der Verlust von Austritten wird durch Eintritte fast kompensiert. Nach langer Zeit hat die EGB wieder einmal ein Ehrenmitglied gewählt. Es ist dies unser langjähriger Vizepräsident Renato Joos. Die entsprechende Laudatio ist in *Entomo Helvetica* 4 (2011): 206, erschienen.

5. Verschiedenes

Die Sammlung der EGB wird im Museum.BL aufbewahrt, wofür wir dessen Verantwortlichen dankbar sind. Isabelle Zürcher hat die Funktion als Sammlungsverwalterin von Florian Altermatt übernommen. Es fanden keine Änderungen gegenüber dem letzten Jahr statt.

Der Bibliothekar Armin Coray brachte die frisch eingegangenen Titel jeweils an die Monatsversammlungen, wo sie von den Anwesenden konsultiert werden konnten. Während des Jahres wurden zudem 24 Titel (1 Buch, 22 Zeitschriftennummern und 1 Separatum) ausgeliehen. An Neueingängen konnten im vergangenen Jahr 2 Bücher und 1 Separatum entgegengenommen werden. Beim Schriftentausch gab es keine Veränderungen. Gegenwärtig beziehen wir somit 78 Zeitschriften/Schriftenreihen durch Tausch, 9 im Abonnement (Supplement-Bände nicht separat gezählt) und 2 gratis. Die Neuaufrüstung der Bibliothek ging im Berichtsjahr weiter, wozu ein weiterer Bücherschrank im Lokal aufgestellt wurde. Zehn Titel mussten zum Buchbinder, was Kosten von CHF 1337.20 verursachte. Sämtliche Bücher bekamen eine neue Signatur. Weiterhin nicht entschieden ist das Schicksal diverser Materialien aus dem ehemaligen Vereinslokal, für die es keinen Verwendungszweck mehr gibt und die Platz versperren.

Die EGB unterhielt die Homepage www.EGBasel.ch. Wir danken Friedericke und Marc-André Dumont, Hombrechtikon, für die technische Betreuung.

Den Vorstandsmitgliedern möchte ich für ihre Mithilfe und Unterstützung bei der Erledigung der anstehenden Arbeiten und Geschäfte im vergangenen Vereinsjahr herzlich danken.

Daniel Burckhardt, Präsident

Basel, 20. März 2012

ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN

Administratives

99 Mitglieder

Vorstand

Präsident	Hans-Peter Wymann, Bachtelweg 4a, 3303 Jeginstorf, Tel. 031 761 12 16
Vizepräsident	Dr. Charles Huber
Sekretär	Christoph Germann
Kassier	Dr. Francis Cordillot
Bibliothekar	Dr. Raymond Guenin
Vertreter in der SEG	Dr. Charles Huber

Vereinslokal

Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, 3005 Bern



Archon apollinus (Herbst, 1798) Samos-Exkursion EVB, Oros Ambelos, April 2010. (Bild: Bernhard Jost)

Veranstaltungen und Sitzungen mit Vorträgen 2011

18. Januar Christoph Germann, Thun: «**Lange Beine, Netze und Alkohol – Erkenntnisse über Zweiflügler**». Mit molekularen Analysen wurde die Stammesgeschichte der Langbeinfliegen untersucht. Dabei wurden Übereinstimmungen und Abweichungen von morphologischen Hypothesen festgestellt.
15. Februar Sylvie Barbalat, Neuenburg: «**Die Holzkäfer stellen sich vor**». Jeder vierte einheimische Käfer ist xylobiont, insbesondere die anspruchsvollen Arten leiden in stark ausgeräumten Wäldern und Altholzbestände sind besonders schützenswert.
1. März Hauptversammlung
15. März Bernhard Jost, Bern: «**Samos 2010: Unternehmen Osterluzeifalter**». Eine bunt zusammengewürfelte Entomologengruppe machte zur Osterzeit die naturnahe und artenvielfältige kleine griechische Insel unsicher.
5. April Ruedi Bryner, Biel: «**Millimeterwelten**». Ganz besonders auch die ganz kleinen Schmetterlinge verzauberten die Anwesenden durch ihre atemberaubende Schönheit und beeindruckende Lebensweise.
3. Mai Goran Dušej, Rottenschwil: «**Prioritäre Tagfalter in der Schweiz – Verbreitung, Gefährdung und Schutzbemühungen**». Wir erhielten vielfältige und hoffnungsvolle Einblicke in den aktiven Schutz von prioritären Schmetterlingsarten in ihren Biotopen.
15. November Bernhard Jost, Münsingen: «**Frage an Radio Eriwan – Eindrücke aus Armenien**». Ein neues entomologisches Kleinod begeisterte alle. Gut zu bereisen und mit einer enormen Fülle an Biotopen beglückte Armenien die Reisenden mit jeder Menge Entdeckungen.
20. Dezember Felix Amiet, Solothurn, und Rolf Pflugshaupt, Gümligen: «**Costa Rica: Impressionen zweier Fotografen**». Ein Bilderreigen tropischer Tier- und Pflanzenwelten liess uns kurzzeitig die unwirtliche Jahreszeit draussen vergessen.

Der Vereinsausflug des EVB fand letztes Jahr bei Amden (SG) statt. Ein Exkursionsbericht dazu befindet sich in der entsprechenden Rubrik in diesem Band.

Christoph Germann

SOCIÉTÉ FRIBOURGEOISE D'ENTOMOLOGIE



Rapport d'activité pour l'année 2011

Administration

Comité

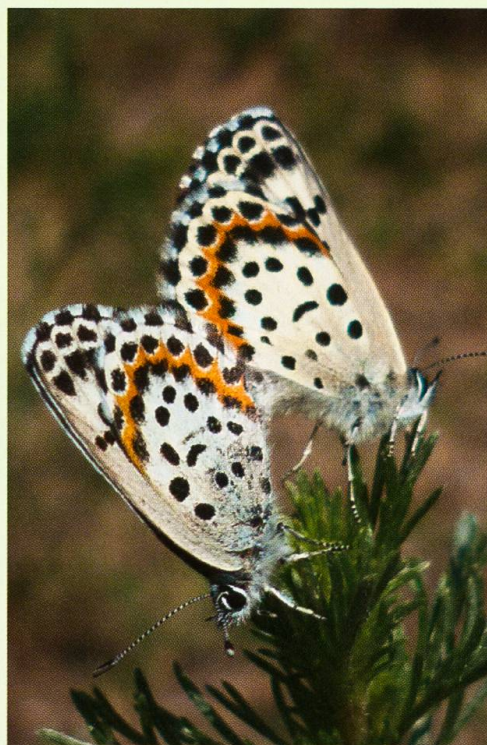
Président et délégué auprès de la SES	Vincent Trunz
Vice-présidente	Denise Studemann
Trésorier	Jean-Michel Cottet
Secrétaire et webmaster	Marie Micheloud
Membres	Roland Guillermin, André Hayoz
Effectifs	45 membres



Excursion en mai aux Follatères (VS).

Manifestations et activités en 2011

Samedi 28 mai	Excursion aux Follatères
Samedi 18 juin	Excursion à la Vallée de Joux (annulée pour cause de mauvais temps)
Dimanche 21 août	Excursion au Vanil des Cours (FR)
Samedi 27 août au soir	Chasse de Nuit au pied du Vanil Noir (FR) (annulée pour cause de mauvais temps)



Chlorophorus varius (Muller, 1766) sur *Orlaya grandiflora*; couple de *Scolitantides orion* (Pallas, 1771).
(Photos Vincent Trunz)

SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE DE GENÈVE

Compte-rendu de l'année 2011

Comité

Présidents	Jacques Bordon, Bernard Landry et Giulio Cuccodoro
Trésorier	André Lüthi
Délégué auprès de la SES	Jean Wüest
Bibliothécaire	Roger Hiltbrand
Assesseurs	Mikaël Blanc, Thierry Delatour et Kevin Gurcel

Effectifs 60 membres



Chasse de nuit dans le canton de Genève (Les Baillets, vallon de l'Allondon, 27 juin 2011) pour les recensements des macrolépidoptères nocturnes (projet ELPENOR), microlépidoptères et coléoptères.

Séances

20 janvier	Visite des coulisses de la bibliothèque du Muséum , avec Christelle Mougin
17 février	Assemblée générale Film : Le grand voyage de Charles Darwin
17 mars	Impact du débroussaillage sur le Grand Nègre des bois (Nymphalidae) , par J. Fleichner Les moustiques asiatiques à Genève , par M. Melden (Travaux de master de Lullier)
14 avril	Présentation du projet ELPENOR , sur les macrolépidoptères de Genève, par Maxime Pastore
19 mai	Inventaire des Hyménoptères solitaires de La Neuveville , Berne, propositions de mesures en faveur de quelques espèces, par Anick Courtois
16 juin	Comment les plantes se défendent contre les attaques des insectes , par Philippe Reymond
15 septembre	Les insectes sur la Toile & Découvertes estivales
20 octobre	Un jour, un papillon... , photos d'insectes de notre pays, par Patrick Gütensperger
17 novembre	Insectes et plantes, une coexistence pas très pacifique , par Jacques Bordon
8 décembre	Mission entomologique à Bahia (Brésil) , par Bernard Landry Repas de la Société

La Société entomologique de Genève a organisé la XXIII^e Réunion des entomologistes Rhône-Alpins (Sociétés entomologiques de Genève, Lyon, Grenoble et St-Etienne) le samedi 19 mars 2011, au Muséum d'histoire naturelle. Nous avons accueilli 44 personnes et 12 conférences ont été présentées.

SOCIÉTÉ NEUCHÂTELOISE D'ENTOMOLOGIE (SNE)

Compte-rendu de l'année 2011

Comité

Président	Matthias Borer
Caissière	Celia Bueno
Secrétaire	Alain Badstuber
Assesseurs	Sylvie Barbalat, Christian Monnerat, Pascal Stucki, Philippe Thorens

Effectifs 62 membres

Local de rencontre Musée d'Histoire Naturelle de Neuchâtel

Activités

27 janvier	Pascal Stucki & Sandro Marcacci: Photographie d'insectes aquatiques : Entre émotion et documentation scientifique
24 février	Claire Le Bayon: Les vers de terre, ingénieurs de l'écosystème sol.
31 mars	Assemblée générale. Suivie de la conférence de Christophe Praz: Pourquoi les Mégachiles coupent-elles des feuilles ? Histoire évolutive des Megachilidae.
14 mai	Sortie sur le terrain: Insectes aquatiques et de milieux secs à La Raisse, près de Concise VD, ainsi qu'à la carrière romaine située dans le même coin. Sous la conduite de Pascal Stucki. (Sortie annulée suite au mauvais temps)
27 octobre	Sébastien Tschanz: Les travaux de revitalisation dans les tourbières du canton de Neuchâtel portent leurs fruits.
24 novembre	Edward Mitchell: Le sol, une des dernière frontière de la biodiversité. Exemple d'un groupe d'organismes importants et charismatiques, mais ignorés: les Thécamoebiens.
9 décembre	Souper de Noël.



Leucorrhinia pectoralis
(NE, La Brévine).
(Photo: Sébastien Tschanz)

SOCIÉTÉ VAUDOISE D'ENTOMOLOGIE



Rapport d'activités 2011

Comité

Présidente	Anne Freitag
Trésorier	Alexandre Maillefer
Délégué auprès de la SES	Jean-Luc Gattolliat
Membres	Najla Naceur, Aline Pasche, Jérôme Pellet

Effectifs 79 membres



Excursion au Val d'Aoste en mai 2011. Il n'y a pas d'âge pour étudier les papillons, surtout quand on a une maman passionnée! (Photo Anne-Claude Plumettaz-Clot)

Activités

- 19 janvier Conférence: **Perte de colonies chez les abeilles : virus, varroa et autres facteurs possibles**, par Benjamin Dainat. En collaboration avec la SVSN
- 16 février Assemblée générale. Présentation d'un petit film sur les puces.
- 7–8 mai **Excursion entomologique au Val d'Aoste (I)**, guidée par Yannick Chittaro et Christian Monnerat
- 18 juin Excursion: **Ephémères et papillons de la Vallée de Joux** (annulée pour cause de mauvais temps)
- 15 octobre Sortie: **Des vers dans la terre... A la découverte des lombrics !** avec Claire Lebayon
- 10 novembre Conférence: **Silène vs. noctuelle : tous les « coûts » sont permis ?** par Anne-Marie Labouche
- 12 novembre Symposium UVSS : **Futur des Energies, Energies du Futur**, cycle de conférences
- 8 décembre Visite guidée de l'exposition **GARE AUX COQUILLES ! Collections de coquillages**, par Anne Freitag



Pour débusquer les vers-de-terre, il suffit d'arroser la pelouse avec de l'eau additionnée de farine de moutarde. Après quelques minutes, la récolte peut commencer. (Photo Arnaud Maeder)

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2011

Vorstand:

Präsident:	Dr. Gerhard Bächli
Vizepräsident:	Claude Meier
Sekretär:	Werner Hauenstein
Aktuar:	Dr. Rainer Neumeyer
Kassier:	Werner Hauenstein
Bibliothekar:	Dr. Andreas Müller
Projektionswart:	Edmond Manhart
Beisitzer:	Simon Bieri, Daniel Bolt (Web-Master), Adrienne Frei, Dr. Verena Lubini, Marion Schmid, Dr. Jakob Walter
Rechnungsrevisoren:	Walter Morf, Heinz Pulfer
Vertreter in der SEG*:	Dr. Gerhard Bächli (* Schweiz. Entomologische Gesellschaft)

Mitgliederbestand, Ehrungen:

Die EGZ hatte am Ende des Berichtsjahres (Stichtag 31. Dezember 2011) 289 Mitglieder (31. Dezember 2010: 250), davon 22 Ehrenmitglieder. Am 25. Dezember 2011 ist unser langjähriges Mitglied Theodor Wildbolz verstorben.



Abb. 1. Für unsere Generalversammlung brauchen wir jedes Jahr etwas mehr Platz. Erfreulich ist die gute Durchmischung von Jung und Alt. Der Einstieg ins 2. Jahrhundert ist für die Zürcher Entomologen von guten Vorzeichen begleitet.

Aufgrund seiner umfangreichen und langjährigen Verdienste für die EGZ wählen wir an der GV Werner Hauenstein mit überwältigendem Applaus zu unserem neuen Ehrenmitglied. Der Präsident überreichte ihm die entsprechende Urkunde.

Im Verlauf des Jahres durften wir erneut eine stattliche Zahl neuer Mitglieder begrüßen, die wir auch an dieser Stelle nochmals aufs herzlichste willkommen heissen (Abb. 1). Leider haben uns aus wechselndem Interesse einige wenige Mitglieder verlassen.

An dieser Stelle möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand ganz herzlich für ihr Wirken und ihre Unterstützung danken. Dies gilt auch allen Helfern, die unsere Arbeit im Stillen das ganze Jahr tatkräftig begleitet haben. Nicht zuletzt danke ich Ihnen allen als Mitglieder der jetzt 100-jährigen EGZ für Ihre Treue und Ihr Interesse – Sie alle machen unsere Entomologische Gesellschaft zu dem, was sie ist.

Vorstand und weitere Chargen

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an mehreren Sitzungen und in diversen Arbeitsgruppen. In diesen wurde äusserst speditiv gearbeitet, besonders an der Organisation des Jubiläumsjahres. Daneben wurden vielfältige Aufgaben von einzelnen Vorstandsmitgliedern übernommen.

Vorträge und andere Veranstaltungen

Die Vorträge konnten wieder wie gewohnt in «unserem» Hörsaal D.1.1 in der ETH durchgeführt werden. Zwischen 37 und 55 Mitglieder und Gäste wohnten den Veranstaltungen zu den folgenden Themen bei:

07.01.2011	Michael Geiser	Laos – Land und Käfer
21.01.2011	Mitglieder	Mitteilungen und Demonstrationen
04.02.2011	Jacques Bordon und Peter Duelli	Sammelreise und Fotosafari in Nicaragua
25.02.2011	Mitglieder	Ordentliche GV
04.03.2011	Petr Zabransky	Naturschutz durch Unterlassung: Seltene Käfer in «ungepflegten» Bäumen
21.10.2011	Mitglieder	Mitteilungen und Demonstrationen
04.11.2011	Hansruedi Wildermuth	Entomologische Fotosouvenirs aus dem Süden Thailands
18.11.2011	Gerhard Bächli	Kurs: Einführung in die Zweiflügler (Dipteren)
09.12.2011	Mitglieder	Apéro und Rückblick auf das Jubiläumsjahr
16.12.2011	Florin Rutschmann	Auf Heuschrecken-Fotosafari in Nordgriechenland

Stamm

Der jeweils im Hotel «Sunnehus» abgehaltene Stamm erfreut sich nach wie vor eines regen Zuspruches, zwischen 6 und 16 Mitglieder treffen sich jeden Freitag. Auch Sie, falls Sie zu denen zählen, die noch nie da waren, sind jederzeit herzlich willkommen. Hier besteht jede Woche die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und Fragen zu diskutieren.

100 Jahre Entomologische Gesellschaft Zürich

Dass unsere Gesellschaft 100 Jahre alt geworden ist, verdient sicher unsere Beachtung. Dieses besondere Ereignis wurde deshalb im Lauf des Jahres mit mehreren Aktionen gefeiert. Unser Jubiläumspräsident Peter Duelli moderierte in gekonnter Weise alle wichtigen Anlässe in diesem historischen Jahr. Anlässlich der GV der SEG wurde im Zoologischen Museum Zürich die von unserem Mitglied Werner Bohren geschaffene Sonderausstellung «Faszination Insekten» eröffnet. Diese Ausstellung mit ihren pracht-

voll gestalteten Vitrinen fand bei den über 7000 Besuchern verdienstermassen grosse Beachtung. Mehrere Extra-Anlässe wurden zur Feier des Jubiläums organisiert: In Zusammenarbeit mit «Nah-Reisen» von Grün Stadt Zürich wurde am 20. Mai 2011 ein Film-Abend und am 4. Juni 2011 ein Natur-Tag angeboten. Ausserdem schuf ein kleines Autoren-Team (Abb. 2) die Jubiläumsschrift, die alle Mitglieder gratis erhalten haben. Zudem wurden die Mitglieder auf den 25. September 2011 zum Jubiläumsfest eingeladen. Die 130 Teilnehmer schienen sich ausgesprochen wohl zu fühlen. Allen im Laufe des Jahres für das Jubiläum tätigen Mitgliedern gebührt unser ganz besonderer Dank.

Tagungen, Veranstaltungen, Exkursionen

A. Vereinsanlässe

Natur-Tag: Am 4. Juni 2011 organisierten einige Mitglieder unseres Vorstandes in Zusammenarbeit mit den «Nah-Reisen» im Segetenhaus (Wehrenbachtobel) einen öffentlichen Informationstag mit Exkursionen, der vielseitiges Interesse fand. Unser Stand mit Büchern, usw. wurde wiederum vom Sekretär betreut.

Exkursionen: Rainer Neumeyer organisierte am 25. Juni 2011 eine Exkursion in das Hochmoor Schwantenau SZ. Dies war eine Reminiszenz an das in früheren Jahren öfters besuchte Exkursionsziel.

Harald Cigler leitete am 26. Juni 2011 eine Exkursion in die Ölerde-Deponie in Wettswil.

Entomologie-Tagung: Unsere diesjährige Entomologie-Tagung führte über 30 Mitglieder und Gäste am Wochenende vom 12. bis 14. August 2011 ins Münstertal. Sie wurde von Dani Bolt und Hansueli Tinner bestens organisiert.

Europäische Nachtfalter Nächte: Dani Bolt organisierte am 27. August 2011 bei un-



Abb. 2. Die Autoren - v.l.n.r. Peter Duelli, Werner Hauenstein, Peter Hättenschwiler und Gerhard Bächli - unserer Jubiläumsschrift, welche an der Vernissage am Jubiläumsfest vom 25.09.2011 allen anwesenden Mitgliedern gratis abgegeben wurde. Die Abwesenden wurden mit Postversand bedient.

günstigen Wetterverhältnissen eine Lichtfangnacht in Eglisau, an der nur wenige Mitglieder teilnahmen.

Bilder von all diesen Anlässen sind auf unserer Home-Page zu sehen!

B. Sonstige entomologische Anlässe mit Beteiligung von Mitgliedern der EGZ

3. Zürcher Heustöf-fel-Treffen: Stefan Kohl und Michael Widmer organisierten am 27. März 2011 das ungezwungene Treffen zum Thema Orthoptera, welches von gut 30 Teilnehmern besucht wurde.

Tag der Artenvielfalt: Wir waren vom 20. bis 22. Mai 2011 auch am Aargauer «Tag der Artenvielfalt» in Wohlen mit unserm Infostand dabei. Daneben haben diverse Mitglieder bei den Beobachtungen mitgemacht.

Schatzalp: Vom 17. bis 19. Juni 2011 fand das Botanische Wochenende mit Insekten auf der Schatzalp statt, an der Werner Hauenstein einen Vortrag hielt.

16. Insektenbör-se in Kloten ZH: Sie fand bei grosser Beteiligung am 24. September 2011 statt – unsere Gesellschaft war erneut mit einigen ausstellenden Mitgliedern sowie mit einer Ausstellung und Informationsmaterial präsent.

Tagungen: Am 29. Januar 2011 fand wiederum in Bern die Schweizer **Hymenopteren-Tagung** statt.

Am 5. Februar 2011 traf sich die **Arbeitsgruppe Diptera** unter Leitung von Gerhard Bächli in Zürich.

Die Xylobiontengruppe, also Totholzkäfergruppe, traf sich am 5. März im Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern. Auch hier waren wir mit Mitgliedern vertreten.

Am 11. und 12. März 2011 fand die **GV der SEG** im Zoologischen Museum Zürich statt, an der viele unserer Mitglieder teilnahmen.

Am 22. Oktober 2011 fand in Bern das jährliche Treffen der schweizerischen **Orthopteren-Gruppe** statt.

Am 26. November 2011 wurde in Aarau das Symposium der schweizerischen **Libellenkundler-/Innen** und am 3. Dezember 2011 in Bern die **Lepidopterentagung** durchgeführt.

Wie in früheren Jahren waren jeweils Mitglieder unserer Gesellschaft in der Organisation dieser Tagungen oder mit Vorträgen beteiligt.

Die Arbeitsgruppe **Grundkurs** «Einstieg in die Entomologie» unter der Führung von Ueli Kloter hat die Kursunterlagen soweit vollendet, dass 2012 nun die ersten Kurse starten können. Aber es gibt hier noch einiges zu tun, er ist auf Unterstützung von uns allen angewiesen. Es sind Kursleiter gesucht!

Dank

Wir danken der ETH dafür, dass wir wiederum kostenlos einen Vortragssaal und die Infrastruktur benutzen durften. Unser herzlicher Dank gilt auch den Familien Hätten-schwiler/Parpan und dem Sponsor Henry Hoersch für den traditionellen, am 9. Dezember 2011, zum 16. Mal organisierten Apéro.

Gerhard Bächli

Zürich, 19. Januar 2012